

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einleitung</b> .....	31
I. Ziel und methodischer Ansatz der Untersuchung .....	33
II. Forschungsstand .....	34
III. Forschungsfragen .....	39
IV. Gang der Darstellung .....	39
V. Quellenlage und Quellenwert .....	40
<b>B. Die Staatsanwaltschaft beim Sondergericht Aachen und ihre Rolle im Justizverwaltungsapparat</b> .....	45
I. Rechtliche und tatsächliche Rahmenbedingungen der staatsanwaltschaftlichen Arbeitspraxis am Standort Aachen .....	45
1. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	45
a) Nationalsozialistische Rechtsideologie .....	45
aa) Das Führerprinzip .....	45
bb) Das Prinzip der Volksgemeinschaft .....	47
b) Die intendierte Stellung der Staatsanwaltschaft im NS-Regime .	50
c) Grundlagen nationalsozialistischer Gesetzgebung .....	52
aa) Formelle Gesetzgebung .....	52
bb) Materielle Gesetzgebung .....	56
2. Faktische Rahmenbedingungen .....	57
a) Die fingierte „Justizkrise“ – Gründe, Urheber und Auswirkungen .....	57
b) Der Einfluss des Krieges auf den Standort Aachen .....	61
aa) Eckdaten zum Kriegsverlauf in Aachen .....	61
bb) Bedeutung des Krieges für die Behördenorganisation .....	63
cc) Der Kriegseinfluss auf die Bevölkerung und Konsequenzen für die Arbeit der Staatsanwaltschaft .....	67
(1) Kriegsbedingte Zerstörungen .....	67
(2) Versorgungslage .....	70
(3) Das Zusammenleben mit ausländischen und jüdischen Menschen .....	72
c) Die staatsanwaltschaftliche Wirkungsstätte: Das Sondergericht Aachen .....	74
aa) Die Entwicklung der Sondergerichtsbarkeit bis 1933 .....	74
bb) Errichtung und Personal des Sondergerichts Aachen .....	77
cc) Überlieferter Geschäftsanfall .....	78
II. Die strafrechtliche Gesetzgebung und ihre Bedeutung für die Staatsanwaltschaft .....	79

1. Die Gesetzgebung auf dem Gebiet des materiellen Strafrechts . . . .	80
2. Die Gesetzgebung auf dem Gebiet des formellen Strafrechts . . . . .	82
a) Abschaffung des Analogieverbots . . . . .	82
b) Gerichtliche Voruntersuchung . . . . .	84
c) Durchbrechung des Legalitätsprinzips . . . . .	85
d) Weitere Änderungen im Rahmen des Ermittlungsverfahrens . . . .	89
e) Zugang zum Sondergericht durch Wahlzuständigkeit . . . . .	91
f) Besondere Rechtsmittel – der außerordentliche Einspruch . . . . .	97
aa) Entstehung, Anwendungsbereich und abstrakte Relevanz . . .	97
bb) Konkrete Relevanz des außerordentlichen Einspruchs für die Staatsanwaltschaft Aachen . . . . .	100
cc) Schlussfolgerung . . . . .	108
g) Besondere Rechtsmittel – die Nichtigkeitsbeschwerde . . . . .	110
aa) Entstehung, Anwendungsbereich und abstrakte Relevanz . . .	110
bb) Konkrete Relevanz der Nichtigkeitsbeschwerde für die Staatsanwaltschaft Aachen . . . . .	115
(1) Die Fälle erwogener Nichtigkeitsbeschwerden . . . . .	116
(a) Fall 1 . . . . .	116
(b) Fall 2 . . . . .	119
(c) Fall 3 . . . . .	121
(2) Die Fälle angeregter Nichtigkeitsbeschwerden . . . . .	122
(a) Fall 4 . . . . .	122
(b) Fall 5 . . . . .	124
(c) Fall 6 . . . . .	126
(3) Die Fälle eingelegter Nichtigkeitsbeschwerden . . . . .	128
(a) Fall 7 . . . . .	128
(b) Fall 8 . . . . .	130
(4) Die Fälle erfolgreicher Nichtigkeitsbeschwerden . . . . .	132
(a) Fall 9 . . . . .	132
(b) Fall 10 . . . . .	134
(c) Fall 11 . . . . .	136
(d) Fall 12 . . . . .	137
(e) Fall 13 . . . . .	139
(f) Fall 14 . . . . .	141
(g) Fall 15 . . . . .	144
(h) Fall 16 . . . . .	146
cc) Schlussfolgerung . . . . .	148
h) Strafvollstreckung und Begnadigung . . . . .	156
3. Schlussfolgerung . . . . .	157
III. Die Personalpflege auf Reichsebene und ihre Umsetzung und Auswirkung bei der Staatsanwaltschaft Aachen . . . . .	159
1. Personalpflege auf Reichsebene: Personelle „Reinigung“ der Justizverwaltung und Personalpolitik im NS-Regime . . . . .	161

a) Die Reformation des Beamtenapparates und ihre gesetzlichen Grundlagen .....	161
b) Einwirkungen der NSDAP auf dem Personalsektor – der Staatsanwalt zwischen Staatstreue und Parteitreue .....	164
c) Die Mitgliedschaft in der Partei als Voraussetzung für die Beamtenlaufbahn .....	170
2. Die Umsetzung der Personalpflege auf Bezirksebene: Aufbau und Akteure der Staatsanwaltschaft Aachen .....	173
a) Einordnung und Aufbau der Staatsanwaltschaft Aachen im Gefüge der Justizverwaltung .....	173
b) Die Akteure der Staatsanwaltschaft Aachen und ihre politische Instrumentalisierung .....	175
aa) Die Definition des Begriffs der „politischen Selbstinstrumentalisierung“ .....	176
bb) Die Akteure der Staatsanwaltschaft Aachen .....	179
(1) LOStA Karl Friedrich Hans Führer .....	179
(a) Tätigkeitsprofil und Parteiaktivität .....	179
(b) Relevanz der staatsanwaltlichen Tätigkeit vor dem Sondergericht .....	183
(2) EStA Carl Ackermann .....	188
(a) Tätigkeitsprofil und Parteiaktivität .....	188
(b) Relevanz der staatsanwaltlichen Tätigkeit vor dem Sondergericht .....	191
(3) Dezernatsleiter für Sondergerichtssachen: StA Dr. Konrad Bruno Höher .....	195
(a) Tätigkeitsprofil und Parteiaktivität .....	195
(b) Relevanz der staatsanwaltlichen Tätigkeit vor dem Sondergericht .....	197
(4) StA Rolf Venator .....	202
(a) Tätigkeitsprofil und Parteiaktivität .....	202
(b) Relevanz der staatsanwaltlichen Tätigkeit vor dem Sondergericht .....	203
(5) StA Dr. Gerhard Marx .....	205
(a) Tätigkeitsprofil und Parteiaktivität .....	205
(b) Relevanz der staatsanwaltlichen Tätigkeit vor dem Sondergericht .....	207
(6) StA Hans Wickmann .....	210
(a) Tätigkeitsprofil und Parteiaktivität .....	210
(b) Relevanz der staatsanwaltlichen Tätigkeit vor dem Sondergericht .....	212
(7) StA Paul Friedrich Wilhelm Zimmerath .....	215
(a) Tätigkeitsprofil und Parteiaktivität .....	215
(b) Relevanz der staatsanwaltlichen Tätigkeit vor dem Sondergericht .....	217
c) Schlussfolgerung .....	224

3. Schlussfolgerung .....	228
IV. Die vorgesetzten Dienstbehörden der Staatsanwaltschaft Aachen – Akteure und Lenkungsinstrumente.....	231
1. Die oberste Justizbehörde: Das Reichsjustizministerium in Berlin ..	234
a) Behördlicher Aufbau und sachliche Zuständigkeit .....	234
b) Relevante Akteure .....	236
aa) Staatssekretär Dr. Dr. hc Franz Schlegelberger .....	236
bb) Reichsminister Dr. Otto Georg Thierack .....	240
cc) Staatssekretär Dr. Roland Freisler .....	244
dd) Staatssekretär Dr. Curt Ferdinand Rothenberger .....	247
ee) Staatssekretär Herbert Klemm .....	249
ff) Ministerialrat Karl Günther Joel .....	250
c) Die ministeriellen Lenkungsinstrumente und ihre Bedeutung für die Staatsanwaltschaft Aachen .....	250
aa) Mitteilungs- und Berichtspflichten an das Reichsjustizminis- terium .....	250
bb) Verpflichtung zur Erstattung politischer Lageberichte .....	258
cc) Einzelweisungen des Reichsjustizministeriums an die Staats- anwaltschaft Aachen .....	262
dd) Weitere Arten von Verwaltungsbestimmungen mit Bindungs- wirkung für die Staatsanwaltschaft – Richtlinien, Rundver- fügungen und Allgemeinverfügungen .....	269
ee) Besprechungen und Tagungen .....	273
2. Die Generalstaatsanwaltschaft Köln – Bindeglied zwischen Reichs- justizministerium und Staatsanwaltschaft Aachen .....	275
a) Stellung und sachliche Zuständigkeit .....	275
b) Relevante Akteure .....	277
aa) OStA Dr. Dr. Otto Osterkamp .....	277
bb) GStA Willy Rahmel .....	279
cc) Sonderreferent bei der Generalstaatsanwaltschaft: EStA Arnold .....	282
c) Lenkungsinstrumente auf Provinzialebene und ihre Bedeutung für die Staatsanwaltschaft Aachen .....	283
aa) Berichts- und Mitteilungspflichten an den Generalstaats- anwalt .....	283
bb) Politische Lageberichte an die Generalstaatsanwaltschaft ..	284
cc) Einzelweisungen der Generalstaatsanwaltschaft .....	288
3. Schlussfolgerung .....	290
<b>C. Die Ermittlungs-, Anklage-, Vollstreckungs- und Gnadenpraxis der Staatsanwaltschaft Aachen, dargestellt anhand der Verfahrensakten der Staatsanwaltschaft beim Sondergericht Aachen .....</b>	<b>294</b>
I. Ermittlungs- und Anklagepraxis .....	294
1. Die Ermittlungs- und Anklagepraxis im Lichte der jeweiligen Deliktgruppen .....	295

a) Delikte nach dem Heimtückegezet (HG).....	295
aa) Anwendungsbereich .....	295
(1) § 1 HG .....	296
(2) § 2 HG .....	297
cc) Ermittlungsspezifische Besonderheiten.....	301
dd) Der Erfolg der Anklagepraxis, gemessen anhand der Gegenüberstellung von beantragtem und verhängtem Strafmaß ...	305
b) Delikte nach der Kriegswirtschaftsverordnung (KrWVO) .....	305
aa) Anwendungsbereich .....	305
(1) § 1 Abs. 1 KrWVO.....	306
(2) Sonstiger Anwendungsbereich der KrWVO .....	313
bb) Ermittlungsspezifische Besonderheiten.....	314
cc) Anklagespezifische Besonderheiten .....	315
dd) Der Erfolg der Anklagepraxis, gemessen anhand der Gegenüberstellung von beantragtem und verhängtem Strafmaß ...	317
c) Delikte nach der Volksschädlingsverordnung (VVO).....	318
aa) Anwendungsbereich .....	318
(1) Systematische Einordnung der §§ 2 und 4 VVO .....	320
(2) Anwendungsbereich des § 2 VVO .....	324
(a) Taugliche „Grunddelikte“ .....	324
(b) Ausnutzung von Fliegerabwehrmaßnahmen .....	325
(c) Voraussetzung des Tätertypen als ungeschriebenes Tatbestandsmerkmal.....	330
(3) § 4 VVO .....	334
(a) Die „sonstige Straftat“ als „Grunddelikt“.....	334
(b) Die Ausnutzung „außergewöhnlicher Verhältnisse“ .....	336
(c) Die Verwerflichkeitsklausel .....	339
bb) Anklagespezifische Besonderheiten .....	342
cc) Der Erfolg der Anklagepraxis, gemessen anhand der Gegenüberstellung von beantragtem und verhängtem Strafmaß ...	343
d) Delikte nach der Rundfunkverordnung (RundfunkVO) .....	344
aa) Anwendungsbereich .....	344
(1) § 1 RundfunkVO .....	345
(2) § 2 RundfunkVO .....	347
bb) Ermittlungsspezifische Besonderheiten.....	350
cc) Anklagespezifische Besonderheiten .....	353
dd) Der Erfolg der Anklagepraxis, gemessen anhand der Gegenüberstellung von beantragtem und verhängtem Strafmaß ...	354
2. Die Ermittlungs- und Anklagepraxis im Lichte unterschiedlicher Personengruppen .....	355
a) Die Ermittlungspraxis gegen den Sonderreferenten der Generalstaatsanwaltschaft .....	355
b) Ermittlungs- und Anklagepraxis gegen Angehörige der NSDAP .....	357

aa)	Verfahren gegen führende Persönlichkeiten der NSDAP auf Provinzialebene .....	357
bb)	Verfahren gegen sonstige Angehörige der NSDAP .....	362
c)	Verfahrenspraxis bei Ausländern .....	368
3.	Verfahrenspraxis bei Todesurteilen .....	374
a)	Der Fall Raymond D. ....	379
aa)	Täterprofil .....	379
bb)	Sachverhalt .....	379
cc)	Spruchpraxis .....	380
dd)	Anklagepraxis und sonstiges Tätigwerden der Staatsanwaltschaft .....	380
b)	Der Fall Josef K. ....	382
aa)	Täterprofil .....	382
bb)	Sachverhalt .....	383
cc)	Spruchpraxis .....	383
dd)	Anklagepraxis und sonstiges Tätigwerden der Staatsanwaltschaft .....	384
c)	Der Fall Wilhelm M. ....	386
aa)	Täterprofil .....	386
bb)	Sachverhalt .....	387
cc)	Spruchpraxis .....	387
dd)	Anklagepraxis und sonstiges Tätigwerden der Staatsanwaltschaft .....	388
d)	Der Fall Philipp L. ....	390
aa)	Täterprofil .....	390
bb)	Sachverhalt .....	390
cc)	Spruchpraxis .....	391
dd)	Anklagepraxis und sonstiges Tätigwerden der Staatsanwaltschaft .....	392
e)	Der Fall Hubert B. ....	393
aa)	Täterprofil .....	393
bb)	Sachverhalt .....	394
cc)	Spruchpraxis .....	395
dd)	Anklagepraxis und sonstiges Tätigwerden der Staatsanwaltschaft .....	396
f)	Der Fall Wilhelm O. ....	397
aa)	Täterprofil .....	397
bb)	Sachverhalt .....	398
cc)	Spruchpraxis .....	398
dd)	Anklagepraxis und sonstiges Tätigwerden der Staatsanwaltschaft .....	400
g)	Der Fall Heinrich W. ....	402
aa)	Täterprofil .....	402

bb) Sachverhalt .....	402
cc) Spruchpraxis .....	403
dd) Anklagepraxis und sonstiges Tätigwerden der Staatsanwaltschaft .....	404
h) Der Fall Hans K. ....	405
aa) Täterprofil .....	405
bb) Sachverhalt .....	406
cc) Spruchpraxis .....	407
dd) Anklagepraxis und sonstiges Tätigwerden der Staatsanwaltschaft .....	407
i) Der Fall Paul S. ....	411
aa) Täterprofil .....	411
bb) Sachverhalt .....	412
cc) Spruchpraxis .....	413
dd) Anklagepraxis und sonstiges Tätigwerden der Staatsanwaltschaft .....	415
j) Der Fall Wilhelm L., Albert L., Heinrich H. und Karl S. ....	420
aa) Täterprofile .....	420
bb) Sachverhalt .....	421
cc) Spruchpraxis .....	421
dd) Anklagepraxis und sonstiges Tätigwerden der Staatsanwaltschaft .....	422
k) Der Fall Mathias P. ....	423
aa) Täterprofil .....	423
bb) Sachverhalt .....	424
cc) Spruchpraxis .....	424
dd) Anklagepraxis und sonstiges Tätigwerden der Staatsanwaltschaft .....	425
5. Auswirkungen der VereinfachungsVO vom 29. Mai 1943 für die Ermittlungs- und Anklagepraxis .....	426
6. Fachärztliche Begutachtungen des Geisteszustandes .....	427
a) Voraussetzungen und staatsanwaltschaftliche Intention .....	428
b) Aufbau und inhaltliche Ausgestaltung der Gutachten .....	429
c) Prozessuale Relevanz und Bindungswirkung der Gutachten ....	431
7. Verfahrenseinstellungen, Verwarnungen und Freisprechungsanträge – Motive und Ursachen .....	434
8. Schlussfolgerungen .....	438
II. Strafvollstreckungs- und Gnadenpraxis .....	447
1. Grundlagen zum Strafvollzug .....	447
a) Ideologische Grundlagen des Strafvollzugs seit der Machtübernahme .....	447
b) Zielrichtungen und normative Entwicklung des Strafvollzugs von der Weimarer Republik bis zur Strafvollzugsordnung vom 22. Juli 1940 .....	449

aa)	Reichsratsgrundsätze vom 7. Juni 1923 .....	449
bb)	Strafvollzugsordnung vom 14. Mai 1934 .....	450
cc)	Strafvollzugsordnung vom 22. Juli 1940 .....	452
2.	Vollstreckungspraxis bei Urteilen des Sondergerichts Aachen .....	454
a)	Aufgaben der Staatsanwaltschaft als Strafvollstreckungsbehörde .....	454
b)	Vollstreckungsorte .....	457
c)	Durchführung und Statistik .....	458
aa)	Geldstrafen .....	458
bb)	Freiheitsstrafen .....	459
(1)	Gefängnisstrafen .....	459
(2)	Zuchthausstrafen .....	460
(3)	Lagervollzug .....	461
cc)	Vollstreckung von Todesstrafen .....	463
(1)	Rechtliche und tatsächliche Rahmenbedingungen .....	463
(2)	Konkreter Verfahrensablauf .....	467
3.	Gnadenpraxis der Staatsanwaltschaft Aachen .....	471
a)	Normative Rahmenbedingungen des Gnadenverfahrens .....	471
b)	Umsetzung durch die Staatsanwaltschaft Aachen .....	474
aa)	Bedingte Strafaussetzung .....	474
(1)	Privilegierte Personen- und Berufsgruppen .....	475
(2)	Auflagen und Bedingungen .....	478
bb)	„Bewährung an der Front“ .....	478
cc)	Bedeutung von Stellungnahmen der NSDAP .....	480
dd)	Gnadenpraxis in Zahlen .....	481
4.	Schlussfolgerung .....	483
III.	Weitere Entwicklung der Staatsanwaltschaft .....	486
1.	Kriegsverlauf und Konsequenzen für die Staatsanwaltschaft .....	486
2.	Zukunft der Staatsanwälte nach Kriegsende .....	487
3.	Vorwürfe in der Nachkriegszeit .....	495
<b>D.</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>499</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>504</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>595</b>
	<b>Quellenverzeichnis .....</b>	<b>611</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>616</b>